

# D' Helde vom Tannebach

Ref: Das isch oises Schuelhuus, s' isch wien es Dihei.  
Mir singed, spiled, lached, s'isch niemer elei.  
Und weisch du au, werum mir glücklich sind?  
Mir händ vil Helde bi de Tannebächler-Chind!  
Wenn eine öppis gseht, wird nöd lang überleit,  
ohni jedes Zögge s'richtig ta oder gseit.

1. Gsehsch de Bueb, er isch nöd schampar gschickt  
wänn er mit em Fuessball umekickt.  
Eine vo de Beschte rüeft vom Fäld zu ihm:  
Chum, spill mit, du ghörsch i oises Team.

Ref:

2. Am Morge stönd si vor de Schuel im Hof  
und was si gsehnd, das findet si ganz doof.  
Doch gli gseht mer si, das isch allerhand,  
de Dräck vo andre zämewüsche mitenand.

Bridge:Wettsch du au en Held sii? S'brucht nöd vil dezue.  
Jede Tag git's öppis, wo defür chasch tue.  
Wettsch du au mal eine vo de Helde sii?  
Pack nur d' Glägeheite, scho bisch du debii!

3. Uf em Wäg zum WC hät er ihn entdeckt,  
de Finke wo im Chübel inne steckt.  
Dank em Name wo am Finke isch  
tuet er ihn zrugg is Gstell obwohl's nöd sine isch.

Ref:

4. Zmitzt im Fangis isch es leider gscheh  
nach em Zämeschtoss tuets beidne schampar weh.  
Doch die zwei sind nöd wüetig ufenand.  
Si wärded tröschtet und gänd sich d' Hand.

Bridge: